

RS OGH 1985/3/15 13Os13/95, 13Os109/96, 12Os61/07y, 14Os30/08f, 12Os39/09s, 2Ob150/08k, 14Os71/10p,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.03.1985

Norm

StGB §142 Abs2 Ga

Rechtssatz

Bei § 142 Abs 2 StGB ist von einem strengen, objektiv-individualisierenden Maßstab auszugehen. Dabei ist aus deliktspezifischer Sicht auf die persönliche Beschaffenheit des Raubopfers Bedacht zu nehmen und zu prüfen, ob dessen Belastung im Vergleich zu Durchschnittsfällen nur geringfügig war. Gegenüber hilflosen Personen genügt regelmäßig schon ein geringes Maß an Gewalt, um diese als erheblich zu werten.

Entscheidungstexte

- 13 Os 13/95
Entscheidungstext OGH 15.03.1985 13 Os 13/95
- 13 Os 109/96
Entscheidungstext OGH 07.08.1996 13 Os 109/96
- 12 Os 61/07y
Entscheidungstext OGH 28.06.2007 12 Os 61/07y
Auch; Beisatz: Aus dem Lebensalter allein kann nicht auf die Hilflosigkeit des Überfallenen geschlossen werden, sondern es sind Feststellungen zur körperlichen Verfassung des Opfers zum Tatzeitpunkt zu treffen. (T1)
- 14 Os 30/08f
Entscheidungstext OGH 15.04.2008 14 Os 30/08f
Vgl; Beisatz: Ein fortgeschrittenes Lebensalter allein lässt noch keinen Rückschluss auf die Hilflosigkeit des Überfallenen zu. (T2)
- 12 Os 39/09s
Entscheidungstext OGH 23.04.2009 12 Os 39/09s
Vgl
- 2 Ob 150/08k
Entscheidungstext OGH 25.03.2009 2 Ob 150/08k
Auch
- 14 Os 71/10p

Entscheidungstext OGH 20.07.2010 14 Os 71/10p

Auch

- 12 Os 115/13y

Entscheidungstext OGH 14.11.2013 12 Os 115/13y

Auch; Auch Beis wie T1; Auch Beis wie T2

- 11 Os 44/14a

Entscheidungstext OGH 26.08.2014 11 Os 44/14a

Auch

- 14 Os 113/14w

Entscheidungstext OGH 28.10.2014 14 Os 113/14w

Auch; Beisatz: Stürzt eine erwachsene, körperlich nicht beeinträchtigte und demnach nicht von vornherein hilflose Person auf Grund der eingesetzten Gewalt zu Boden, spricht dies in der Regel für ein Überschreiten der Erheblichkeitsschwelle. (T3)

- 15 Os 60/18i

Entscheidungstext OGH 27.06.2018 15 Os 60/18i

Auch

- 13 Os 18/20a

Entscheidungstext OGH 07.04.2020 13 Os 18/20a

Vgl

- 12 Os 127/20y

Entscheidungstext OGH 18.12.2020 12 Os 127/20y

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0094365

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at